

13.4 Renten und Pflegegelder*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbetrag je Fall			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	1 000				Mark			
Insgesamt								
Vollrenten	3 813,7	3 853,0	3 821,5	3 760,3	234,61	237,23	238,73	278,28
Unfallrenten	155,7	156,6	157,6	156,6	135,12	134,87	134,39	136,65
Invalidenrenten ¹⁾	278,2	271,2	258,0	255,7	256,56	260,51	263,92	303,69
Altersrenten ²⁾	2 894,7	2 957,7	2 941,5	2 906,9	243,37	246,19	248,06	289,64
Bergmannsrenten ³⁾	13,1	12,8	12,8		171,43	174,03	176,72	
Witwenrenten	301,7	285,7	284,8	264,4	208,98	209,72	210,19	239,45
Voll- und Halbwaisenrenten	142,8	142,3	140,9	138,9	108,50	108,20	107,92	108,92
Teilrenten	960,0	1 006,5	1 078,9	1 082,1	43,79	43,84	43,83	48,40
Pflegegelder	314,0	386,8	395,4	410,4	45,05	48,81	48,38	48,28
darunter:								
Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte								
Invalidenrenten ¹⁾	222,1	218,6	215,6	214,7	257,33	261,59	264,42	304,01
Altersrenten ²⁾	2 380,0	2 437,4	2 417,2	2 391,1	246,41	249,55	251,58	293,49

*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.
¹⁾ Ohne Invalidenaltersrenten.
²⁾ Einschl. Invalidenaltersrenten.

³⁾ Ohne Bergbau-Invalidenrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

14.0 Vorbemerkung

Die **Ausgaben** von Haushalten verschiedener sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen (Arbeiter, Angestellte, Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften vom Typ III und Rentner) werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Dabei werden die Ausgaben durch Anschreibungen der Haushalte während eines ganzen Jahres erfaßt. 1976 waren an der Erhebung rund 6 800 Haushalte beteiligt. Bei den dargestellten Ergebnissen sind aus Vergleichsgründen die Ausgabengruppen nicht — wie im Jahrbuch der DDR — auf das Haushaltsnettoeinkommen, sondern

auf den bezahlten Verbrauch von Waren und Leistungen bezogen, der in seiner Abgrenzung ungefähr dem Privaten Verbrauch in den Wirtschaftsrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle 20.2, S. 438) entspricht.

Die Ergebnisse über die **Ausstattung** privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern basieren nicht auf Haushaltsbefragungen. Sie werden vielmehr kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte, ermittelt. Abschreibungen werden berücksichtigt.

14.1 Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1976

Prozent

Art der Ausgaben	Haushalte					
	insgesamt	mit . . . Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben für Waren	84,9	79,3	83,7	85,6	85,7	86,8
Nahrungsmittel	32,7	29,7	30,2	31,4	34,0	39,4
Genußmittel	10,9	10,4	12,2	10,8	10,3	10,0
Schuhe, Taschen- und Sattlerwaren	2,7	3,1	2,4	2,7	2,8	3,0
Textilien und Bekleidung	12,8	14,8	13,1	12,8	12,6	12,3
Sonstige Industriewaren	25,8	21,3	25,8	27,9	26,0	22,1
Ausgaben für Leistungen	15,1	20,7	16,3	14,4	14,3	13,2
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,6	2,8	1,7	1,6	1,4	1,5
Mieten	3,4	5,2	3,4	3,1	3,4	3,5
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,6	1,9	1,7	1,5	1,8	1,9
Reparaturen	2,1	2,0	2,4	1,9	2,1	1,5
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,9	5,2	4,4	3,9	3,5	2,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

Stand: 31. Dezember

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren . . . mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Personenkraftwagen ¹⁾	15,6	17,3	19,4	21,4	23,7	26,2	28,8
Motorräder, Motorroller ¹⁾	19,4	19,5	21,4	19,4	19,5	19,5	19,1
Mopeds ¹⁾	22,3	23,5	25,2	26,9	28,9	30,9	32,9
Rundfunkempfänger	91,9	92,8	94,5	95,0	95,5	96,3	96,9
Fernsehempfänger	69,1	71,7	75,3	77,6	79,6	81,6	83,6
Haushaltskühlschränke	56,4	62,3	69,5	74,5	80,1	84,7	89,7
Haushaltswaschmaschinen	53,6	58,4	63,4	66,7	70,0	73,0	75,7

¹⁾ Stand: 30. September.